

# DMC Primera

## Verfahrensschritte für Trockengebiete

Ernte

Stoppelbearbeitung

Unkrautkontrolle  
(chemisch / mechanisch)

Aussaat

Mit der DMC Primera ist ein Großbetrieb in der Lage, alle diese Verfahren wahlweise durchzuführen.

### 1. Direktsaat



### 2. Mulchsaat



Bearbeitungstiefe ca. 5 cm



Bearbeitungstiefe ca. 5 cm



### 3. Mulchsaat



Bearbeitungstiefe ca. 10 cm



Bearbeitungstiefe ca. 15 cm



Ablagetiefe ca. 5 – 7 cm

Ernten der Vorrucht

1. Bearbeitungsgang  
(flache Stoppelbearbeitung)

2. Bearbeitungsgang  
(Unkrautkontrolle)

3. Aussaat  
(DMC Primera)

#### Ziele des Mähdrusch:

- Möglichst optimale Verteilung des Strohhäcksel über die gesamte Schnittbreite des Mähdruschers (z. B. Einsatz von Spreunachverteiler)
- Gleichmäßige Länge der Stoppeln
- Vermeidung von Fahrspuren und Schadverdichtungen

#### Ziele der Stoppelbearbeitung:

- Unterbrechung der Kapillarität im Oberboden und Reduzierung des Wasserverlustes
- Schaffung von optimalen Bedingungen für ein schnelles und gleichmäßiges Auflaufen von Ausfallgetreide und Restunkräutern
- Förderung der Strohrötte

Arbeitsgeschwindigkeiten 8 – 15 km/h  
– Scheibengrubber Pegasus  
– Kompakt-Scheibenegge Catros

#### Ziele der Bodenbearbeitung:

- Intensives und gleichmäßiges Einmischen der Strohrückstände
- Förderung der Strohrötte
- Mechanische Unkrautkontrolle

Arbeitsgeschwindigkeiten 8 – 15 km/h  
– Scheibengrubber Pegasus  
– Kompakt-Scheibenegge Catros

#### Ziele bei der Aussaat:

- Gleichmäßige Ablagetiefe bei der Platzierung des Saatgutes
- Ablage des Saatgutes in freigeräumten Säschlitz mit ausreichender Wasserführung
- Sicheres Schließen der Saatsfurche und ausreichende Bedeckung des Saatgutes mit lockerer Feinerde

#### Vorteile der Direkt- und Mulchsaat

- + Arbeitszeiteinsparung
- + Kraftstoffeinsparung
- + Bessere Befahrbarkeit
- + Verringerung der Wasserverdunstung
- + Bessere Bodenstruktur
- + Reduzierung von Bodenerosion
- + Senkung der Kosten

